

# Vorwort

Dieses Buch ist das Ergebnis von knapp 25 Jahren der Forschung an den Kontexten frühjüdischer und frühchristlicher Bankettkultur, der Rolle von verschiedenen Geschlechtern und Statusgruppen unter den Teilnehmenden und zur Entstehung des Abendmahls. Ohne zahlreiche Diskussionen und Einladungen zu Vorträgen und Beiträgen, die mich zu immer breiterer Erforschung von Mahltypen und deren Wirkungen auf die sich im Neuen Testament vielfältig spiegelnde Mahlkultur angeregt haben, wäre es nicht entstanden. Zu den initiiierenden Entstehungskontexten der folgenden Beiträge gehört der Deutsche Evangelische Kirchentag, der mit seiner kurzfristigen Anfrage im Frühsommer 2001 eine damals junge Professorin für das Neue Testament herausgefordert hat, innerhalb von zwei Wochen eine begründete Meinung zur Entstehung und Bedeutung des Einsetzungsberichtes im Abendmahl zu entwickeln. Initial für dieses Buch waren ebenso die Tagungen der deutschsprachigen Neutestamentlerinnen der European Society of Women in Theological Research (ESWTR). Über viele Jahre haben wir literarische Repräsentationen frühchristlicher Mähler und anderer religiöser Praktiken erforscht und dabei Fragen nach der Rolle und Vielfalt von Geschlechtern nie aus den Augen verloren. Ein dritter Entstehungskontext der folgenden Kapitel ist das Seminar Greco-Roman Meals der Society of Biblical Literature, das von 2003 bis 2009 auf jährlichen Konferenzen in den USA tagte und gemeinsam zur Kulturgeschichte des antiken Banketts arbeitete.

Neutestamentliche Mahlerzählungen handeln nicht nur vom gemeinsamen Essen, sondern auch vom Danken für das, was gegeben und was empfangen wurde. Dieser Dank gilt allen Teilnehmenden der verschiedenen Diskussionsräume, in denen die hier versammelten Aufsätze angeregt und kritisch diskutiert und mit vielfältigen Anregungen bereichert wurden. Für die Ermutigung, diesen Band überhaupt zusammenzustellen und ihn nicht nur organisatorisch, sondern auch ganz persönlich zu unterstützen, gilt meine ganz besondere Dankbarkeit dem Lektor des Kohlhammer Verlags, Dr. Sebastian Weigert. Ohne ihn wäre dieses Buch nicht entstanden. Ebenfalls essenziell war die technische und editorische Hilfe von Frau Andrea Töcker, die das Manuskript und den Index erstellt hat. Gedankt sei Reinhard von Bendemann und Marlies Gielen für die Aufnahme in die Reihe Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament (BWANT). Bei den Korrekturen haben mich außerdem Dr. Timo Glaser und Sophie Hecht tatkräftig unterstützt. Für diese und die vielen anderen Gaben, an denen dieses Buch Anteil erhalten hat, sei es ein Ausdruck meiner tief empfundenen Verbundenheit.